H. u. U. Willms

Glimbacher Strasse 38
52441 Linnich
Tel.: 02 46 2 53 23
Mail. ztmwillms@arcor.de

Hans und Ute Willms Glimbacher Str.38 , 52441 Linnich

An die
Bürgermeisterin der Stadt Linnich
Frau Schunck-Zenker und die
Damen und Herren des Stadtrates
Rurdorfer Strasse 64
52441 Linnich

13.04.2026
Hundeerfassung / Hundesteuer /Naturdenkmal Mühlenteich/ Blühstreifen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zu Punkt 1. **Hunderfassung** möchte ich folgendes anmerken:

Die von Ihnen beauftragte Fa. Springer hat eine Erfassung durchgeführt, Ihnen allerdings falsche Angaben weitergeleitet.

Aus den zwei vorhandenen Hunden wurden von Ihnen drei mit Frist angemahnt.

Dieses wurde von mir bei Frau Biwer direkt reklamiert mit dem Angebot, sich von meiner Angabe vor Ort zu überzeugen.
Nunmehr erhalte ich eine weitere 2. Aufforderung mit Frist, den dritten nicht vorhandenen Hund anzumelden?

Vorsorglich weise ich daraufhin, dass ich weitere Schreiben dieser Art durch meinen Anwalt beantworten lassen werde.

2. **Hundesteuer**

Als Jagdausübungsberechtigter bin ich verpflichtet, brauchbare Jagdhunde zu führen um auch dem Gemeinwohl dienend zu jeder Tag- und Nachtzeit auf den Strassen (B57, Brachelener- und Linderner Strasse) in meinem Revier verunfalltes Wild nachzusuchen und somit Tierleid zu verhindern.

Hunde in Aussiedlerhöfen (Landwirtschaft) werden steuerreduziert, sind aber nur zum Schutz des Privateigentums vorhanden.

Ist es dann nicht mehr als korrekt, meine Hunde genauso wie in der Landwirtschaft steuerlich zu behandeln ?

Wohlgemerkt bezieht sich meine Anregung nur auf die Revierinhaber (Hunde die zum obigen Zweck eingesetzt werden) und nicht für alle Jagdhunde.

3. **Naturdenkmal Mühlenteich- Bereich Linnich bis Brachelen**

Als langjähriger Revierinhaber in Linnich sehe ich durch das mittlerweile hohe Biberaufkommen den noch vorhandenen Baumbestand dort als sehr gefährdet an.
Die vorhandenen Baumarten egal in welchem Durchmesser werden benagt und vom Biber gefällt.
Es werden keinerlei Präventivmassnahmen getroffen.

Auf meine wiederholte Anfrage an die Stadt Linnich, bei der jährlich stattfindenden kostenlosen Baumaktion des Kreises Düren Pflanzgut zu erhalten und dieses mit meiner Hilfe in Kooperation mit dem Rurwasserverband dort wieder anzupflanzen, wurde beauerlicherweise von Ihnen nicht reagiert.

Die Anlage von Blühstreifen als Präventivmassnahme gegen das Insektensterben entlang des Ruruferradwegs im Bereich der Kläranlage /Naturschutzgebiet Ruraue auf meine Kosten wurde vom Rurwasserverband ebenfalls negiert.

Wenn man bedenkt,dass jeder Baum bis zu 70 Kg CO2 verwertet fällt es mir schwer, Verständnis dafür aufzubringen, dass Sie aktiven Umwelt- und Naturschutz seitens der Bürger nicht unterstützen.

Für eine Besichtigung des Ist- Zustandes stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir möchten Sie freundlich bitten, diese Punkte auf Ihrer nächsten Sitzung zu erörten und bitten um eine baldige Stellungnahme und Terminangabe, wann diese statt findet.

Mit freundlichen Grüssen

Hans und Ute Willms